

# Freud und Leid liegen dicht beieinander

Freitag, 23:37

Nun kann ich endlich wieder schreiben!

Die letzten Wochen mit Paulchen waren meist ein Hoch und Tief. 😊 Mal aß er gut und war freudig mit uns unterwegs, mal war 3 Tage lang nichts in ihn rein zu bekommen. Wir haben extra oft gegrillt, da er scharf gegrilltes Bauchfleisch als Delikatesse ansah. Sonst gab es meist Jungbullen-Beinscheiben roh oder gekocht. An schlechten Tagen haben wir den ganzen Kühlschrank durchprobiert um etwas zu finden, das er nimmt. 🤔

Trotzdem hatten wir auch etliche schöne Tage mit diesem bescheidenen und wunderbaren Hund. 🥰



Eine große Freude konnte ich dem Süßen mit einem Rinderschlund machen. Das Knabbern an dem riesen Teil artete schon in Arbeit aus. 🐶🍖



Wir konnten sogar ein Video machen wo Paulchen in bester Spiellaune war. 🐶 Ich bin kein Profi im Video bearbeiten also bekommt ihr es pur zu sehen.



Er ist so knuffig!!! 😊

Beim Tierarzt waren wir auch nochmals, da Paulchen Bandwurmsegmente erbrochen hatte und die Entzündungswerte nicht viel besser wurden. Er (und auch meine Hunde) wurden entwurmt,

das Antibiotikum wurde gewechselt und er wurde auf ein Schmerzmittel eingestellt. Ramipril zur Entlastung der Nieren musste ich wieder absetzen, da er Kreislaufprobleme hatte damit.



Opi Paule bewacht die Haustür.





Am liebsten lag er in der Sonne an seinem Platz im Gras. Da hatte er eine kleine Mulde in die er wunderbar hinein passte.





Fleißig wurde durch den Garten gestapft. Für Paulche stand die Terrasentür immer offen damit



er sich jederzeit lösen kann.

Ein wirklich schöner Tag war am 23.07. Da waren wir mit den drei Jungs (Paule, Teddy und Fritz) zum Hundestrand gefahren. Jeder Pflegehund bei uns wird mindestens einmal an der Ostsee ausgeführt. 😊

Das Meer und den Wind fand er nicht so prickelnd, aber die unkastrierten (riesengroßen) Hündinnen ließen ihn gleich 10 Jahre jünger werden. 😊

Da wurde der Opa ganz schnell und bezirzte die Damenwelt - es war einfach herrlich!!!



Pauli vom Winde verweht.



Der alte Mann und das Meer...



Hier wird Ausschau nach Hundedamen gehalten.



Volle Fahrt voraus.



Da kommt die Angebotete. 🙄



Schnell hin zu den Mädels.

Paulchen drehte danach weiter hier seine Runden im Garten, ging mit in den Wald und aß mal mehr mal weniger.

Neben den ganzen Hochzeitsvorbereitungen nahm ich mir immer Zeit um mit ihm zu schmuse und ihm sein Essen zu reichen.

Ein paar Tage vor dem 8.8. zog er sich öfter zurück und lag an Stellen im Garten, die er sonst nie aufgesucht hatte. Seit dem 6.8. aß er auch wieder nichts. Einen Tag vorher hatte er mir noch 4 Scheiben Bierschinken abgenommen und ich war überglücklich.

Am Samstag, den 09.08., gegen 22:30 Uhr haben wir Paulchen über die Regenbogenbrücke begleitet. Sein Tumor war geplatzt. 🙄

Paulchen musste am 09.08.2014 gegen 22:30 Uhr über die Regenbogenbrücke gehen, da sein Nasentumor geplatzt war.

Dieser wundervolle Hund musste nicht alleine sein und starb Zuhause bei uns in meinen Armen. Den Schritt, den seine Besitzer eigentlich mit ihm hätten gehen müssen, sind wir gemeinsam gegangen...



Ich bin sehr froh, dass ich ihn kennen lernen durfte und er bei uns noch eine gute Zeit (6 Wochen) verbringen konnte.

***Der, der hier liegt, wird geliebt. Der, der hier liegt, ist nicht allein. Der, der hier liegt, erleidet keinen Schmerz. Geschrieben von dem, der ihn liebt.***

Mach es gut mein Kleiner und grüße mir meinen Felix und den Charles! 😊